

Geschäftsbericht 2019



Unsere Mitgliedsvereine



Der Vorstand



Safouh Labanieh
Vorstandsvorsitzender



Nahla Osman
1. stellvertr. Vorsitzende



Usama Saleh
2. stellvertr. Vorsitzender



Ruham Hawash
Schatzmeisterin



Dr. Usahma Darrah
Schriftführer

Der Beirat



Aicha El Saleh



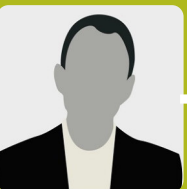
Samir Alyousef



Petra Becker



Anwar Albunni



Dr. Ibrahim Alsayed

Das Team



Lilli Kardouh
Geschäftsführung



Leonie Krüger
Projektleitung



Majid Albunni
Projektkoordination



Carolin Schütz
Projektleitung



Maurice Flander
Projektassistenz



Yesser Afghani
Projektleitung



Susan Korakli-Watfe
Projektfinanzassistenz

Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.

Der VDSH steht für eine starke Gemeinschaft. 2013 haben mehrere Deutsch-Syrische Vereine einen Dachverband gegründet und arbeiten seitdem eng zusammen. Wir sind gleichermaßen deutsch und syrisch. Wir haben Mitglieder mit und ohne syrischen Hintergrund. Einige leben erst seit kurzem hier, die meisten schon Jahrzehnte: Deutsch-Syrer eben. Wir sind gegründet auf dem Streben nach Frieden, Freiheit und Demokratie für das syrische Volk - in Deutschland wie in Syrien.

Angaben zum Verein

Im Jahr 2019 waren 22 Vereine Mitglied im VDSH. Zwei von ihnen, Neswa e.V. und Orschina e.V., sind 2019 dem VDSH neu beigetreten.

Am 16.06.2019 fand die 8. Mitgliederversammlung in Berlin statt. Es nahmen fast alle Mitgliedsvereine aus ganz Deutschland teil. Im Rahmen von beantragten Abstimmungen über Satzungsänderungen fanden wichtige strategische Diskussionen statt. Eine Beitragsordnung wurde erstmalig verabschiedet.

Zudem wurden in einer Nachwahl zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Erstmals wurde auch ein Beirat gewählt.

Wahl zweier Vorstandsmitglieder:

1. stellvertretende Vorsitzende: R.A. Nahla Osman

Schatzmeisterin: Ruham Hawash

Wahl des Beirates:

Aicha El Saleh

Petra Becker

Anwar Albunni

Dr. Ibrahim Alsayed

Samir Alyousef

Im Jahr 2019 waren 7 hauptamtliche Mitarbeiter*innen beim VDSH beschäftigt.

Im Frühjahr 2019 entwickelte der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsstelle ein erstes VDSH Strategiepapier, das bei der Mitgliederversammlung vorgestellt wurde.

Der VDSH ist 2019 Mitglied im Verband für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Diversity und Empowerment (VIW) geworden.

VERWIRKLICHUNG DER SATZUNGSZWECKE IM JAHR 2019

DIE AUFKLÄRUNG DER DEUTSCHEN ÖFFENTLICHKEIT UND PR-MABNAHMEN

- Auf der VDSH Facebookseite werden regelmäßig Informationen zur Verbandsarbeit und relevanten Themen bezüglich Integration und der humanitären Lage in Syrien gepostet
- Die Verbands-Website wurde regelmäßig aktualisiert

DER AUFBAU VON KONTAKTEN, DIE ZUSAMMENARBEIT UND DIE VERNETZUNG MIT STAATLICHEN UND NICHTSTAATLICHEN ORGANISATIONEN

Der VDSH hat an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen, die mit dem Thema Syrien, Humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Integration verknüpft waren. Hier wurden gute Kontakte geknüpft und teilweise Zusammenarbeit oder bspw. Einladungen als Panellisten erreicht. Diese Aktivitäten werden zum größten Teil vom ehrenamtlichen Vorstand oder einzelnen Ehrenamtlern aus dem Verband getragen.

Der VDSH ist Mitglied in der Bundeskonferenz der Migrant*innenorganisationen. Das VDSH Mitglied Aicha El-Saleh hat seit Ende 2018 den VDSH im Vertreter*innenrat der BKMO vertreten.

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT & HUMANITÄRE HILFE

- Regelmäßige Skype-Gespräche mit dem Danish Refugee Council und anderen syrischen NGOs/ Dachverbänden in der Europäischen Union und der Türkei
- "Civil Society Concerns and Conditions on the Ground" – Roundtable mit ARCS, Impact, DEMAC -25.01.19
- Supporting the future of Syria and the region - Brussels III conference- 12.-13.03.2019
- 3rd Syrian Civil Society Networks Group Meeting - ARCS, CODSSY, DEMAC - 24-26.04.2019
- Appraisal Mission QICS III - Focus Group Meeting – GIZ - 27.06.2019
- EU Advocacy on Asylum and Refugees Training - ECRE - 08-10.07.2019
- 4. SCNP Meeting - Syrian Civil Society Networks Group - ARCS; DEMAC - 12.-14.09.2019
- IOM Pre-Departure-Pre-Orientation - Bedürfnisse verstehen, Prozesse gestalten - IOM - 15.10.2019
- SCNP Delegation
- Global Humanitarian Overview - AAUN OCHA - 04.12.2019

Fachtagung

“Syrische Community in Deutschland - Chancen und Herausforderungen”

Im November 2019 führte der VDSH eine Fachtagung mit dem Thema “Bürgerschaftliches Engagement als Empowerment-Strategie? - das Beispiel der syrischen Community” durch. Rund 60 Gäste aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft nahmen teil. Neben der Begrüßung durch Frau Dr. Sena Löper aus dem Innenministerium und einem Impulsvortrag von Susanna Kahlefeld - Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - standen zwei Paneldiskussionen im Vordergrund des Programms. Diese waren besetzt mit Vertreter*innen des BMI, des VDSH, der BKMO, des House of Resources und Personen, die direkt mit Geflüchteten arbeiten. Die Themen der beiden Panels waren “Vom “Bittsteller” zum Bereitsteller von sozialer Arbeit - Empowerment durch zivilgesellschaftliches Engagement von Geflüchteten” und “Vier Jahre nach dem “Flüchtlingssommer”- Versuch einer Zwischenbilanz und Ausblick”. Um auch die Mitgliedsvereine des VDSH und andere Akteure der syrisch-deutschen Zivilgesellschaft sichtbar zu machen, gab es einen Markt der Möglichkeiten, wo verschiedene Vereine mit den Gästen der Fachtagung in den Austausch kamen und ihre Arbeit vorstellen konnten.

Die Tagung wurde öffentlichkeitswirksam aufbereitet, u. a. durch teilweise Livestreams auf Facebook, einen professionellen Fotografen, der im Anschluss auch noch ein Video zusammenschneidet, das nachträglich auf Facebook und anderen Medien geteilt wurde.

Die Resonanz der Fachtagung von den Gästen, aber auch aus dem eigenen Verband war sehr gut - besonders begrüßt wurde die Themensetzung der Panels und die Möglichkeit direkt in Kontakt mit zivilgesellschaftlichen Organisationen auf dem Markt der Möglichkeiten zu kommen.



FLÜCHTLINGSHILFE & FÖRDERUNG DER INTEGRATIONSARBEIT IN DEUTSCHLAND

- Dialogveranstaltung "Zusammenarbeit in der Forschung" – DEZIM - 27.03.2019
- BKMO Vorbereitungstreffen - BKMO Vorbereitungsgruppe - 29.03.2019
- Workshop "Erhebung der sozialen Dienstleistungen von säkulären Migrantenorganisationen in Deutschland" BMFSFJ – Bonn - 06.05.2019
- Auftaktveranstaltung Themenforum "Berufsanerkennung" und "Bildung/Ausbildung" – BMBF - 17.05.2019
- BKMO Vorbereitungstreffen - BKMO Vorbereitungsgruppe - 20.05.2019
- Auftaktveranstaltung des Themenforums "Integration in den Arbeitsmarkt" – Bundeskanzleramt - 28.05.2019
- BBT-Einweihung Geschäftsstelle Berlin – BBT - 29.05.2019
- NAP-I Themenforum Auftaktveranstaltung "Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt als Scharnier von Teilhabe" – BMFSFJ - 12.06.2019
- Bundeskongress der Türkischen Gemeinde Deutschland – TGD - 15.06.2019
- Vorstellung neue Projekte "Back on Track Youth" & "Stark macht Stärker" - Back on Track/ die Wille gGmbH - 25.06.2019
- Workshops Themenforum "Vorintegrationsangebote" - Integrationsbeauftragte/ Auswärtiges Amt - 12.07.2019
- 1. Gespräch zur Kooperation und neuen HoR-Phase 2019-2021 - House of Resources - 23.07.2019
- House of Resources Abschlussveranstaltung - House of Resources - 08.08.2019
- BKMO Vorbereitungstreffen – TGD - 22.08.2019
- 4. Bundeskonferenz der Migrantenorganisationen – BKMO - 19.-20.-09.19
- Abschlussitzung Themenforum "Vorintegrationsangebote" - BKA/AA - 16.10.2019
- Migrantinnendialog Workshops Gleichstellung – IntB, Bundeskanzleramt- 25.10.2019
- NAP-I Themenforum "Bildung/ Ausbildung" – BMBF- 29.- 30.10.19
- Nürnberger Tage für Migration – BAMF - 21.-22.11.2019

AUßENVERTRETUNG UND DER DIALOG MIT MEDIEN UND DEUTSCHEN BEHÖRDEN

- Erstes Treffen der BMI-Fachgesprächsreihe mit Migrantenorganisationen – BMI - 24.05.2019
- Expert*innenzirkel (Workshop zu GWO-Projekten) – BAMF - 28.01.2019
- Fachgespräch Migrantinnen aus Migranten(dach)organisationen zur Gleichstellung in Integrationspolitik und- maßnahmen – Integrationsbeauftragte - 27.06.2019
- 4. Runder Tisch BAMF Wertevermittlung / Politische Bildung – BAMF - 19.09.2019
- Integrationsbeauftragte Dialog mit Jugendvertreter*innen
- Fachgespräch MOs / SDGs und Deutsche EZ-Politik – BMZ - 06.06.2019

DIE KOORDINIERUNG DER ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN VEREINEN UND VERTEILUNG VON INFORMATIONEN.

- Im Rahmen mehrere Projektworkshops wurde die Vernetzung der Mitgliedsvereine gefördert
- Es wurde ein monatlicher Newsletter an die Mitgliedsvereine geschickt, um über Termine, Tipps und Neuigkeiten aus der Verbandsarbeit zu informieren.
- In der VDSH-internen Facebook-Gruppe tauschten sich die Vereine untereinander aus und der VDSH teilte relevante Inhalte.
- Per E-Mail wurden die Mitglieder ebenfalls mehrmals pro Woche über wichtige fachliche Entwicklungen und Termine informiert.

Projekte 2019

STRUKTURFÖRDERUNG DES VERBANDS DEUTSCH-SYRISCHER HILFSVEREINE E.V.

Der VDSH wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) im Programm "Strukturförderung von Migrantenorganisationen auf Bundesebene" gefördert.

- Ziel des Projekts ist der Ausbau des VDSH als kompetenter Ansprechpartner für Fragen der Integration & Partizipation von Menschen mit syrischem Hintergrund.
- Laufzeit: 01.12.2017-30.11.2020
- 2019 zugeflossene Zuschüsse: 122.629,30€
- Gesamtfördersumme 2017-2020: 371.092,19€
- Aktivitäten im Projekt:
 - Aufbau von professionellen und nachhaltigen Strukturen und Prozessen
 - Professionalisierung der Interessenvertretung auf Bundesebene
 - Professionalisierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im zweiten Jahr der Strukturförderung wurde das Ziel Strategieentwicklung in Angriff genommen. Es wurde ein Strategieworkshop des Vorstandes durchgeführt und die Ergebnisse wurden auf der Mitgliederversammlung im Juni vorgestellt und diskutiert. Als primäres strategisches Ziel hat sich „Wachstum“, also die Aufnahme von neuen Mitgliedern herauskristallisiert.

Schwerpunkt der Arbeit im Rahmen der Strukturförderung lag auch auf der Vernetzung und Gremienarbeit des VDSH. Im Zuge gezielter Vernetzung über die für die strukturgeforderten Verbände organisierte Dialogreise und die NAP-I- Veranstaltungen wurde der VDSH daraufhin zu Mitarbeit und Gesprächen, zum Treffen der Migrantinnenvertreterinnen eingeladen.

Der VDSH nahm als Mitglied am 19. und 20. September 2019 wieder an der Bundeskonferenz der Migrantenorganisationen (BKMO) und engagiert sich dort auch in der Vorbereitungsgruppe. Seit Ende 2018 stellt der VDSH eine gewählte Vertretung im Sprecher*innenrat der BKMO.

Im September 2019 begann eine Kooperation mit dem House of Resources Berlin. Gemeinsam sollen Initiativen und Vereine von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die im Integrationsbereich aktiv sind, gestärkt und beraten werden. Konkret geschieht dies durch bedarfsorientierte niederschwellige Workshops, Informations- und Auftaktveranstaltung und Beratungen.

Der VDSH sollte dabei arabischsprachige Zielgruppen erreichen und damit die wachsende Zahl der Vereinsgründungen von Geflüchteten, insbesondere von syrischer Abstammung, anzusprechen und in die Angebote des House of Resources zielgruppengerecht hinzuführen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„VON ALMANYA NACH DEUTSCHLAND - QUALIFIZIERUNG FÜR SEMINARLEITER*INNEN INTERKULTURELLER SEMINARE“

Gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat.

Sieben der VDSH Mitgliedsvereine haben in diesem Projekt in vier Bundesländern interkulturelle Seminare auf Arabisch für Geflüchtete organisiert. Der VDSH hat hierfür Projektmittel an die Vereine weitergeleitet und für diese eine projektbegleitende Workshopreihe angeboten, in der didaktische Methoden und Inhalte für die Seminare entwickelt wurden. Dieses gemeinsam erarbeitete Material wurde am Ende zu einem Leitfaden für die Seminare zusammengefasst.

Die Referent*innen waren Arabisch Muttersprachler und konnten in den Seminaren auf eigene Migrationserfahrungen zurückgreifen.

So konnten sie authentisch Fragen zum Leben in Deutschland beantworten, Mut machen und bei Anfangsschwierigkeiten und interkulturelle Fragestellungen offen diskutieren.

- Laufzeit: 01.10.2018-31.08.2019
- 2019 zugeflossene Zuschüsse: 170.781,13 Euro
- VDSH als Geldgeber und Abrechnungsstelle für Mitgliedsvereine: 2018 weitergeleitete und beim VDSH abgerechnete Mittel: 106.198,08 € Euro.



Von Almanya
من ألمانيا
Nach Deutschland
إلى دويتشلاند

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

“WISSENSTRANSFER & VERNETZUNG FÜR ZIVILGESELLSCHAFTLICHE AKTEURE DER SYRIENHILFE”

Mit Förderung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Dieses Projekt hatte das Ziel Deutsch-Syrische Vereine in ihrer Vereins- und Projektarbeit zu professionalisieren, auf europäischer Ebene mit anderen syrischen Dachorganisationen auszutauschen, den VDSH auch weiter auf nationaler und internationaler Ebene zu vernetzen und eine Informations- und Awareness Kampagne über die Sicherheitslage in Syrien zu machen. Für die Mitgliedsvereine wurden 3 Workshops durchgeführt und sie wurden bei Antragstellung von Projekten begleitet. Das neu gegründete syrisch-europäische Netzwerk “WASL” traf sich mehrmals zu Peer-to-Peer Workshops in Berlin und Stockholm auf deren Basis am Ende ein Best-Practice Guide erstellt wurde.

Im Jahr 2019 fanden 2 Workshops für die Mitgliedsvereine statt, in denen über die Arbeit für Syrien Best-Practices ausgetauscht und Strategien für die Weiterführung der Hilfe vor Ort entwickelt wurden. Das Projektteam begleitete außerdem 5 der VDSH Mitgliedsvereine bei der Beantragung und Durchführung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Mit dem WASL-Netzwerk fand ein Peer-to Peer Workshop in Stockholm statt und einer in Berlin. Auf Basis dieser Austausch-Treffen wurde im Jahr 2019 angefangen ein Best-Practice Guide über den Aufbau von syrischen Dachverbänden in Europa zu schreiben. Schwerpunkt lag in diesem Jahr auch zunehmend auf der internationalen Vernetzung mit der syrischen Zivilgesellschaft, was vor allem durch die Teilnahme an dem Syrian Civil Society Network (SCNP) umgesetzt wurde.

- Laufzeit: 15.06.2018- 28.02.2020
- 2019 zugeflossene Zuschüsse: 206.138,00€ Euro



Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.

Geschäftsstelle
Chausseestraße 101
10115 Berlin

Tel.:
030 288 731 70
Fax: 030 288 731 72
E-Mail: info@verband-dsh.de
Web: www.verband-dsh.de

Vorstandsvorsitzender:
Safouh
Labanieh

Geschäftsführerin: Lilli Kardouh

Registrierung
VR 34161 B Amtsgericht Charlottenburg

Steuernummer: 27/680/75522

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 34 100 500 000 190 710 560
BIC: BELADEVXXX